

Bildstock-Tourentipp 9

Denkmalgeschützte Bildstöcke und Wegekreuze in und um Sassenberg (ca. 14 Kilometer)

Auf dem Gebiet der Stadt Sassenberg befinden sich insgesamt über 160 Bildstöcke und Wegekreuze, davon knapp 80 in den Stadtteilen Sassenberg, Gröblingen und Dackmar. Zwölf von diesen stehen unter Denkmalschutz. Der vorliegende Tourentipp, der in großen Teilen auf dem vorhandenen Radwegenetz verläuft, verbindet neun dieser besonders wertvollen Objekte in und um den Ortskern von Sassenberg, wobei im Streckenverlauf noch etliche weitere Bildstöcke und Wegekreuze zu besichtigen sind.

Start- und Zielpunkt der rd. 14 km langen Rundtour ist der Mühlenplatz im Herzen Sassenbergs. Hier gibt es übrigens auch abschließbare Fahrradboxen sowie eine Ladestation für E-Bikes. Direkt am Mühlenplatz befinden sich im Schatten der aus dem 17. Jahrhundert stammenden Pfarrkirche St. Johannes Evangelist zwei Cafés und eine Gaststätte, die zum Abschluss der Tour dazu einladen, die gewonnenen Eindrücke in gemütlicher Atmosphäre noch einmal Revue passieren zu lassen. Das als lfd. Nr. 1 aufgeführte Objekt lässt sich von hier aus auch bequem zu Fuß erkunden.

Die Nummern der Bildstöcke finden Sie in der Karte auf Seite 4 wieder.

1 Wegekreuz Langefort/Von-Galen-Straße

Das Wegekreuz befindet sich an der Gartenmauer von Haus Schücking. Ein proportional kleines Sandsteinkreuz mit Korpus des Gekreuzigten und kartuschenförmigem Titulus steht auf einem barocken Sandsteinpostament auf pyramidal angeschrägter Fußplatte. Es handelt sich um eine qualitätvolle Arbeit des Barock an einem exponiertem Aufstellungsort, die aufgrund ihrer historischen und kunsthistorischen Bedeutung sowie ihres Erhaltungszustandes als besonders erhaltenswert eingeschätzt wird.

☒ Ecke Langefort/Von-Galen-Straße, 48336 Sassenberg



2 Heiligenfigur Johannes Nepomuk

Die barocke Sandsteinstatue des hl. Johannes Nepomuk mit Kreuzifix und Palmenzweig steht auf einem Sandsteinpostament mit Inschriften auf Vorder- und Rückseite mit Datierung 1745. Sie stand ursprünglich auf der Umflutbrücke der Hessel vor der fürstbischöflichen Mühle und bildete mit ihr, den kleinen Fachwerkhäusern und dem markanten, überragenden Kirchturm eine malerische Einheit. Eine weitere (hölzerne) Nepomukfigur etwa aus der gleichen Zeit befindet sich in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist.

☒ Hesselbrücke Von-Galen-Straße, 48336 Sassenberg



3 Wegekruz Ostholt

Das hölzerne Kruzifix lässt sich in etwa auf das Jahr 1800 datieren und befindet sich unweit des Hofes Ostholt an exponiertem Ort zwischen zwei mächtigen Buchen am alten Kirchweg, einige Meter vom heutigen Straßen begleitenden Radweg entfernt. Es handelt sich um einen weiß angestrichenen zierlich proportionierten Korpus auf hölzernem Kreuzbalken unter schmaler Sattelverdachung mit Zierleiste. Der Eigentümer hat das Kreuz nach Anregungen durch einen Fachmann selbst restauriert.

✉ Gröbblingen 217, 48336 Sassenberg

4 Wegekruz Melzer

Es handelt sich um ein hohes, weißes Holzkreuz mit schmaler giebel-förmiger Abdeckung, der ein hängender Bogenfries beigefügt ist. Der hölzerne Korpus war ursprünglich ebenfalls in weiß gehalten. Nach einer mutwilligen Zerstörung wurde er durch einen neuen braunen Korpus ersetzt, geschaffen durch den Sassenberger Bildhauer Josef Kloidt. Über das genaue Alter und die Entstehung des auf etwa 1900 zu datierenden Kreuzes gibt es in der Eigentümerfamilie leider keine Aufzeichnungen.

✉ Lappenbrink 63, 48336 Sassenberg



5 Bildstock Horstrup

Der wahrscheinlich aus dem 19. Jahrhundert stammende Doppelbildstock zeigt auf der Vorderseite das Bild der Maria Immaculata. Der Kopf Marias ist von einem Sternenkranz umgeben, mit den Füßen tritt sie eine Schlange. Auf der Rückseite ist die Ölbergszene dargestellt, in der ein Engel dem knienden Jesus das Kreuz übergibt. Die Darstellungen sind dick mit Farbe überstrichen. Auf der Rückseite des Sockels finden sich Renovierungsin-schriften von 1896 und 1982.

✉ Emsort 1, 48336 Sassenberg



6 Bildstock Eggersmann

Am Schnittpunkt zweier Alleen aus fürstbischöflicher Zeit, von denen heute noch die Birkenallee als Naturdenkmal besteht, steht seit alters her ein Marienbildstock, im Volksmund „Heynen Beld“ genannt. Es handelt sich um eine Wiedergabe des wundertätigen Gnadenbildes aus der Alten Kirche in Warendorf. Sockel und Aufbau tragen deutlich barocke Züge. Der Bildstock war immer die vorletzte Station der alten Sassenberger Flurprozession. Heute wird er von sechs Familien liebevoll gepflegt.

✉ Brook 4, 48336 Sassenberg





7 Fünf-Wunden-Kreuz

Es handelt sich um ein päpstliches Holzkreuz mit drei in der Länge differierenden waagerechten Balken. Der Name wurde von einem längst abgebrochenen alten Bildstock übertragen, der wenige hundert Meter entfernt auf der sogenannten Fünfwundenheide gestanden hatte. Die Geschichte des Kreuzes ist nicht mehr eindeutig festzustellen, da sie auf voneinander abweichenden mündlichen Überlieferungen beruht, die sich um einen (soldatischen) Überfall vor oder während des 30-jährigen Krieges beziehen.

☒ Waldgebiet Brook (Nähe Brook 4), 48336 Sassenberg

8 Doppelbildstock Brüggemann

Der gut erhaltene um 1750 gefertigte barocke Bildstock zeigt auf der westlichen Seite des Reliefs Maria und Johannes Evangelist unter dem Kreuz, auf der östlichen Seite das Bildnis der Telgter Pietà. Ursprünglich stand er etwas weiter östlich an einer Straßengabelung unweit der Grenze zum protestantischen Vermolder Stadtteil Peckeloh. Ganz im Geiste der Gegenreformation erklärt sich von daher auch der recht kämpferische Bannspruch auf dem Sockel mit einem Hinweis auf 100 Tage Ablass.

☒ Klingenhagen 55, 48336 Sassenberg

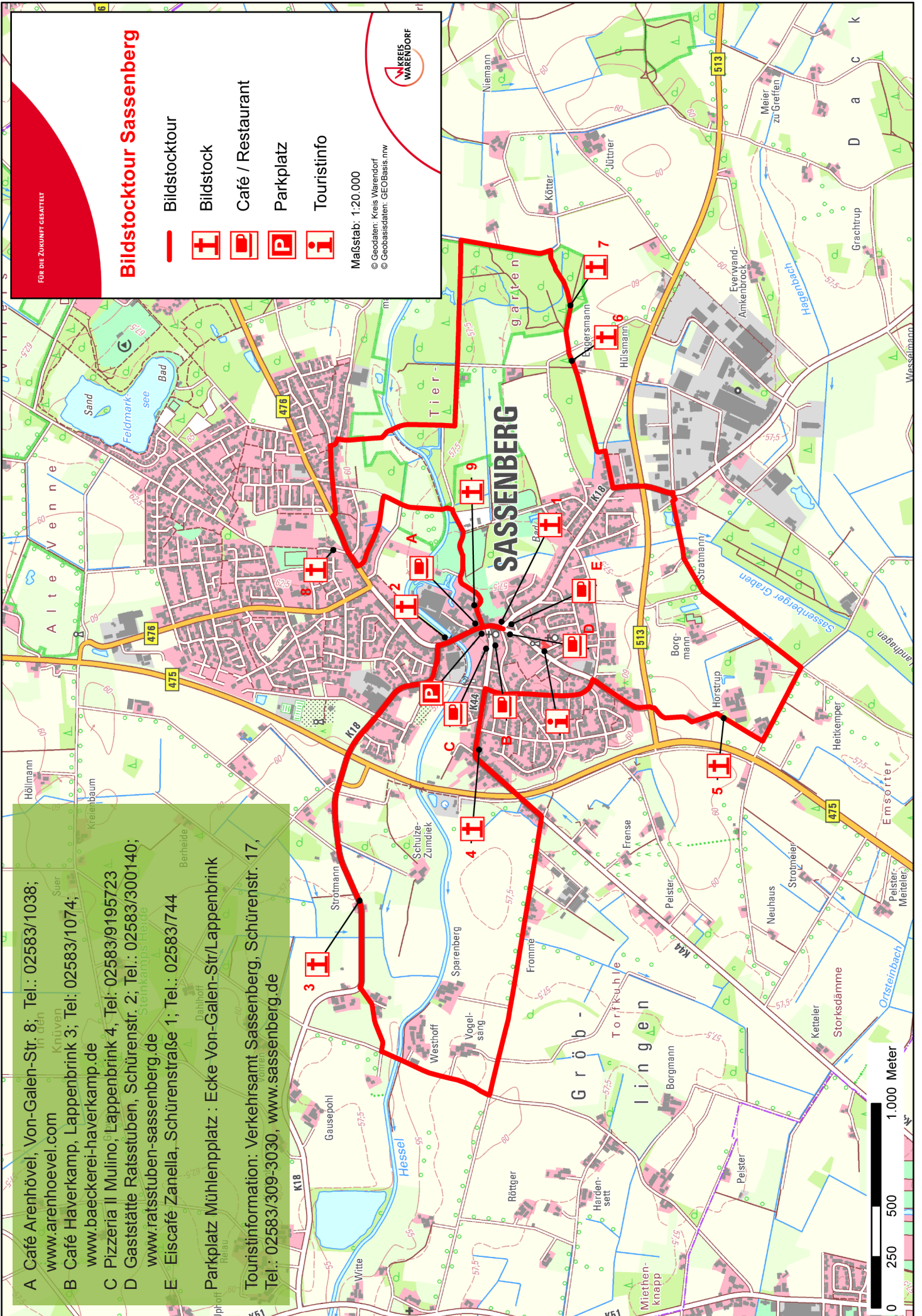


9 Loreto-Bildstock

Der Loreto-Bildstock aus Baumberger Sandstein ist der einzige in Westfalen überlieferte Bildstock mit der Reliefdarstellung der Madonna von Loreto, des Gnadenbildes des bekannten Wallfahrtsortes in Italien. Charakteristisch ist die in der Sockelzone angebrachte Stadtansicht. Es handelt sich hier um eine Kopie, das Original befindet sich im Sassenberger Altenzentrum. Im Volksmund war es früher unter dem Namen „Denos Beld“ bekannt und stand ursprünglich wohl auf dem Lappenbrink.

☒ Nähe Johannesschule (Brookstr. 9), 48336 Sassenberg





A Café Arenhövel, Von-Galen-Str. 8; Tel.: 02583/1038;
 www.arenhoevel.com

B Café Haverkamp, Lappenbrink 3; Tel: 02583/1074;
 www.baeckerei-haverkamp.de

C Pizzeria Il Mulino, Lappenbrink 4; Tel: 02583/9195723

D Gaststätte Ratsstuben, Schürenstr. 2; Tel.: 02583/300140;
 www.ratsstuben-sassenberg.de

E Eiscafé Zanella, Schürenstraße 1; Tel.: 02583/744

Parkplatz Mühlenplatz : Ecke Von-Galen-Str/Lappenbrink

Touristinformation: Verkehrsamt Sassenberg, Schürenstr. 17,
 Tel.: 02583/309-3030, www.sassenberg.de

FÜR DIE ZUKUNFT GESÄTTIGT

Bildstocktour Sassenberg

- Bildstocktour
- Bildstock
- Café / Restaurant
- Parkplatz
- Touristinfo

Maßstab: 1:20.000
 © Geodaten: Kreis Warendorf
 © Geobasisdaten: GEOBasis.nrw

KREIS WARENDORF

